Stellenausschreibung

Evangelische Seelsorge in der JVA Wuppertal Vohwinkel Simonshöfchen – Kirchenkreis Wuppertal

In der Justizvollzugsanstalt Wuppertal Vohwinkel ist zum 01. Juni 2027 die Stelle einer Evangelischen Seelsorgerin/ eines Evangelischen Seelsorgers
als Beschäftigte/Beschäftigter des Landes NRW zu besetzen.
Der Dienst- bzw. Beschäftigungsumfang beträgt 50%. Die Stelle umfasst insgesamt 100% Stellenumfang, die bereits zu 50% mit einer Pfarrperson besetzt sind.

Die Justizvollzugsanstalt in Wuppertal Vohwinkel hat gegenwärtig ca. 300 Haftplätze für erwachsene Männer in Untersuchungs- und Strafhaft. Sie steht in der Mitte eines großen Umbaus, an dessen Ende sich die Anzahl der Haftplätze voraussichtlich auf ca. 700 Haftplätze erhöhen wird.

Die Kernaufgabe der Seelsorgerin/des Seelsorgers ist die seelsorgliche Begleitung der inhaftierten Menschen und deren Angehörigen durch Einzel- und Gruppengespräche, durch Gottesdienste und Kasualien und durch Gestaltung unterstützender Kontakte zwischen Inhaftierten, Strafentlassene und den Angehörigen. Die Begleitung und Beratung von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen im Justizvollzug gehört ebenfalls zu den Kernaufgaben.

Außerdem gehört die Verbindung zwischen der Gemeinde innerhalb und außerhalb der JVA zu den Aufgaben, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unterstützungsangeboten für Inhaftierte auch außerhalb des Gefängnisses.

Die Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit sowie mit den anderen
Diensten in der Anstalt wird vorausgesetzt.
Für die Stelle suchen wir eine Seelsorgerin/einen Seelsorger, die/der:

- Freude an der Seelsorge und an Menschen
- Freude an der Verkündigung in diesem speziellen Kontext und Arbeit in der Evangelische Kirche hat
- Berufserfahrung hat
- an der Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen an Menschen interessiert ist
- bestenfalls über eine pastoralpsychologische Zusatzausbildung verfügt
- die Bereitschaft mitbringt sich berufsbegleitend fortzubilden und ihren/seinen Dienst supervisorisch begleiten zu lassen und zu reflektieren.

Die Konferenz der Gefängnisseelsorge steht zur Unterstützung in der Einarbeitung und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Die kirchliche Anbindung und Fachaufsicht wird durch den Evangelischen Kirchenkreis Wuppertal gewährleistet.

Wir freuen uns über Bewerbungen von ordinierten Theologinnen und Theologen, ordinierten Diakoninnen und Diakonen, für die ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis als Beschäftigte des Landes NRW begründet wird.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Personalabteilung des Landeskirchenamtes informiert gerne zu den Auswirkungen eines Dienstherrenwechsels, Landeskirchenrätin Iris Döring
Tel.: 02114562-283
E-Mail iris.doering@ekir.de

Für **weitere Fragen** erreichen Sie die
Superintendentur des Kirchenkreises Wuppertal
Frau Superintendentin Katharina Pött
Tel.: 0202/ 97440 – 801
E-Mail superintendentur@evangelisch-wuppertal.de

oder den Vorsitzenden der Konferenz Gefängnisseelsorge
Herrn Michael Lucka
Tel.: 0201 7246-371
E-Mail Michael.Lucka@jva-essen.nrw.de

oder Frau Kirchenrätin
Eva Bernhardt unter Tel.: 0211 4562-536
E-Mail eva.bernhardt@ekir.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 3 Wochen nach Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt Dezember 2026 - bis 06.01.2027 - an die Superintendentur des Kirchenkreises Wuppertal, Frau Superintendentin Katharina Pött
superintendentur@evangelisch-wuppertal.de
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal